



Fachhochschule Brandenburg bietet Studierenden nahtlose Konnektivität

Executive Summary

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Fachhochschule Brandenburg bietet nahezu 3.000 Studierenden ein umfassendes Lehrangebot in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Ingenieurwesen, Informationstechnologie und Medien.

GESCHÄFTSSITUATION

Die Fachhochschule Brandenburg stand vor der Herausforderung, ihre Verwaltungsprozesse zu vereinfachen, um Studierenden und Mitarbeitern bessere Dienstleistungen zu bieten und ihnen den einfachen und schnellen Zugriff auf benötigte Materialien wie beispielsweise Lehrmittel zu ermöglichen.

DER NETIQ FAKTOR

Die Fachhochschule hat NetIQ Identity Manager implementiert und ihre Benutzerverwaltung system- und umgebungsübergreifend standardisiert. Durch automatisierte Workflows und ein Self-Service-Portal wurden erhebliche Effizienzsteigerungen erzielt.

PRODUKTE UND SERVICES

NetIQ® eDirectory
NetIQ Identity Manager
NetIQ Self Service Password Reset
NetIQ Sentinel™ Log Manager



Die Fachhochschule Brandenburg bietet nahezu 3.000 Studierenden ein umfassendes Lehrangebot in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Ingenieurwesen, Informationstechnologie und Medien. Sie besteht aus verschiedenen Fachbereichen und Instituten, die bisher unterschiedliche Systeme nutzen, um ihren Studierenden Services bereitzustellen und eine optimale Lernumgebung zu bieten.

Die Fachhochschule Brandenburg stand vor der Herausforderung, die Dienstleistungen für Studierende und Mitarbeiter weiter zu verbessern. Dazu sollten eine vereinfachte system- und fachbereichsübergreifende Benutzerkontenverwaltung eingeführt und ein jederzeit zugänglicher und müheloser Zugang zu Ressourcen wie beispielsweise Lehrmaterialien gewährleistet werden. Weiterhin wurden strengere Sicherheitsstandards angestrebt, um den Zugang zur IT-Infrastruktur besser kontrollierbar zu machen. Insbesondere sollte in diesem Zusammenhang das automatische Deaktivieren und Löschen der Konten von ehemaligen Studierenden ermöglicht werden.

Die NetIQ Lösung

Nach der Bewertung verschiedener Identitätsmanagementlösungen entschied sich die Fachhochschule Brandenburg für den NetIQ Partner araneaNET GmbH und ließ NetIQ Identity Manager implementieren. Thomas Bluhm, Leiter des Rechenzentrums an der Fachhochschule Brandenburg, erläutert: „Der von araneaNET vorgeschlagene NetIQ Identity Manager erfüllte sämtliche Anforderungen und war bei Weitem die kostengünstigste Lösung.“

Unter detaillierter Berücksichtigung aller von der Fachhochschule gestellten Anforderungen implementierten araneaNET und araneaCONSULT eine hochverfügbare Identity Manager-Konfiguration, die die Benutzerverwaltungsprozesse über verschiedene Systeme und Umgebungen hinweg standardisiert.

Das Team verband Identity Manager mit bestehenden Systemen wie der Haupt-Verwaltungsanwendung und der eLearning-Lösung Moodle. Darüber hinaus wurden zahlreiche Verzeichnisservices in Identity Manager

„Der von araneaNET vorgeschlagene NetIQ Identity Manager erfüllte sämtliche Anforderungen und stellte bei Weitem die kostengünstigste Lösung dar.“

Thomas Bluhm,
Leiter Rechenzentrum,
Fachhochschule Brandenburg

integriert, um die Benutzerverwaltung in sämtlichen Fachbereichen zu vereinfachen. Heute verwaltet die Fachhochschule Brandenburg NetIQ eDirectory™, Microsoft Active Directory, OpenLDAP und Apple Open Directory zentral über NetIQ Identity Manager. Unter Einsatz der Domain Services for Windows in Novell Open Enterprise Server wurde das EMC-Datei-Storage-System direkt an Identity Manager angebunden.

Der NetIQ Partner araneaNET sorgte gemeinsam mit den Spezialisten der araneaCONSULT für die kundenspezifische Anpassung der Lösung, die nun das bestehende E-Mail-System unterstützt und die Verwaltung von Mailinglisten in Identity Manager ermöglicht.

Die Fachhochschule Brandenburg führte diverse Tools und Verwaltungs-

funktionen sowie die Benutzeranwendung von Identity Manager in einem Self-Service-Portal zusammen, durch das die Studierenden von einem zuverlässigen Single Sign-on profitieren. Auch wurde ein webbasiertes NetIQ Self-Service-Tool zur Passwortzurücksetzung eingeführt, mit dem die Studierenden ihr Passwort ohne Support-Anfrage ändern können.

Die Fachhochschule implementierte weiterhin NetIQ Sentinel Log Manager, um sämtliche Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Identitätsmanagement zentral zu erfassen. Damit lassen sich Probleme leichter beheben und Compliance-Initiativen für sämtliche Bereiche der heterogenen IT-Umgebung umsetzen.

Das Ergebnis

Effizientere Benutzerverwaltung

Die Fachhochschule Brandenburg verwaltet Studierenden- und Mitarbeiterinformationen nun zentral und hat IT-Workflows automatisiert. Dadurch profitiert sie von internen Effizienzsteigerungen. „Vor diesem Projekt erfolgte die Kontoerstellung dezentral“, berichtet Bluhm. „In den einzelnen Fachbereichen gab es verschiedene Administratoren, die ihre Systeme auf individuelle Art und Weise verwalteten. Mit NetIQ Identity Manager haben wir diese Prozesse fachbereichsübergreifend standardisiert, dadurch die Kontoerstellung beschleunigt und die Systemadministratoren von einfachen Routineaufgaben entbunden.“

Die automatisierten Workflows sind weniger fehleranfällig und gewährleisten, dass Studierende und Mitarbeiter automatisch auf die

richtigen Systeme zugreifen.

Im Self-Service-Portal verwalten die Benutzer ihre Passwörter selbst. Dies entlastet das Supportteam und optimiert den Gesamtprozess.

Mehr Sicherheit und Compliance

Die Sicherheits- und Compliance-Richtlinien decken den gesamten Lebenszyklus der Studierenden vom Zeitpunkt der Einschreibung an ab – sogar besondere Ereignisse wie beispielsweise einen Fachbereichswechsel. Auch stellen diese Richtlinien sicher, dass die Benutzerkonten innerhalb einer bestimmten Frist nach dem Hochschulabschluss gelöscht werden.

Beim ersten Anmelden im NetIQ Identity Manager-Self-Service-Portal muss der Benutzer die Servicebedingungen akzeptieren und das Initialpasswort ändern. Dies gewährleistet noch mehr Sicherheit und Compliance.

„Mit NetIQ Identity Manager haben wir unsere Benutzerverwaltungsprozesse konsolidiert und eine zuverlässige Basis für zukünftige Projekte geschaffen“, berichtet Bluhm. „Wir planen beispielsweise die Einführung einer neuen Campus Card mit Chip, auf dem die Benutzeridentität der Studierenden gespeichert ist. Diese Karte kann genutzt werden, um auf Services zuzugreifen oder das Essen in der Mensa zu bezahlen.“

Wenn Sie mehr erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren NetIQ Partner bzw. Vertriebsmitarbeiter oder besuchen Sie uns unter www.netiq.com

Deutschland

Feringastrasse 11
85774 Unterföhring
Tel: +49 (0)89 99351-0
Fax: +49 (0)89 99351-111
Email: infoDE@netiq.com
www.netiq.com
<http://community.netiq.com>

Schweiz

Flughafenstrasse 90
P.O. Box 253
8058 Zürich
Tel: +41 (0)43 456 2300
Fax: +41 (0)43 456 2380
Email: infoCH@netiq.com

Die vollständige Liste unserer Niederlassungen in Nordamerika, Europa, Nahost, Afrika, Lateinamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum finden Sie unter www.netiq.com/contacts.

Folgen Sie uns:   